



## PRESSEMITTEILUNG

### **Raubkopien – Existenzbedrohung für den Videofachhandel**

**Düsseldorf, 15. Juli 2003** – Spielfilme werden zeitlich gestaffelt in den jeweiligen Auswertungsstufen (Kino, Video, PayTV, TV) vermarktet. Dies gewährleistet einerseits die Amortisation der Filmproduktion und sichert andererseits die wirtschaftliche Grundlage der einzelnen Auswertungsstufen. Beide Bereiche werden durch einen verstärkten Verkauf von Raubkopien und das Aufkommen der Internetpiraterie in ihren Grundlagen gefährdet. [...]

Die vollständige IVD-INFO: "Raubkopien und Internetpiraterie - Existenzbedrohung des Videofachhandels" ist ab sofort im Internet unter [www.ivd-online.de](http://www.ivd-online.de) als pdf-Datei abrufbar.

#### **Für Rückfragen und weitere Informationen:**

Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland e.V.

Jörg Weinrich

Tel.: 0211 / 577 390-0

Fax: 0211 / 577 390.69

e-Mail: [ivd@ivd-online.de](mailto:ivd@ivd-online.de)